

Sophie Visser, geborene van der Walde

geboren am 24.12.1880 in Emden

damalige Adresse: Boltentorstraße 23

Todesdatum: 15.12.1942

Todesort: Auschwitz

Sophie van der Walde wurde am 24. Dezember 1880 als Tochter des Produkthändlers Nachman van der Walde und dessen Ehefrau Jette geborene Fulda, in Emden geboren.

Am 22. Juni 1900 heiratete sie den Pferdehändler Levi Visser, der am 7. März 1864 in Pewsum geboren wurde. Seine Eltern waren der Viehhändler Julius Visser und dessen Ehefrau Klara geborene Goldschmidt. Das Ehepaar zog im Jahr 1919 von Pewsum nach Emden in die Larrelter Straße Nr. 9.

Die Ehe blieb kinderlos.

Sophies Ehemann Levi verstarb am 7. November 1937 im Alter von dreiundsiebzig Jahren.

Am 30. Dezember 1937 zog Sophie mit ihrer ebenfalls verwitweten Schwester Fanni und deren Sohn Norbert in die Boltentorstraße 23.

Sophie Visser emigrierte am 25. November 1938 zusammen mit ihrer Schwester Fanni von Emden nach Groningen (Holland) zu ihrer dort lebenden Nichte Clara, einer Tochter ihrer Schwester Fanni.

Am 28. November 1942 wurden Sophie und Fanni Visser verhaftet und in das Lager Westerbork gebracht. Von dort wurden beide am 12. Dezember 1942 nach Auschwitz deportiert.

Sophie Visser wurde am 15. Dezember 1942 in Auschwitz ermordet.



Recherche: Edda Melles

Opfergruppe: Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen: Stadtarchiv Emden: Meldekarte, Standesamtsregister; Liste Westerbork; Familie Visser

Patenschaft: Dr. Eva Nduka-Agwu

Verlegeort: Boltentorstraße 18/20

Verlegetermin: 23.04.2016